

Wenn wir wandeln mit Gott

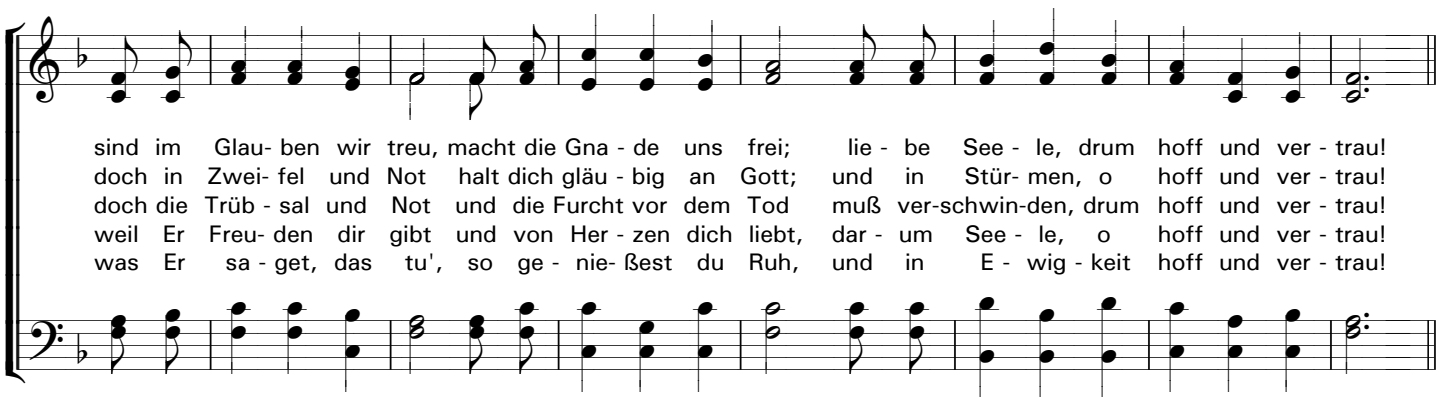
J. H. Sammis
tr. by W. F. Berlemann

«Der Herr gibt Gnade und Ehre: Er wird den Aufrichtigen nichts Gutes vorenthalten.
Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf Dich verläßt!» (Ps.84,12-13)
«Kommt, laßt uns auf den Berg des Herrn gehen, zum Haus des Gottes Jakobs,
damit Er uns Seine Wege lehrt und wir auf Seinen Pfaden gehen!» (Jes.2,3; 50,10)

D. B. Towner



1. Wenn wir wan-deln mit Gott, wie uns leh - ret Sein Wort, führt uns Je - sus auf lieb - li - cher Au';
2. Wenn von Wol - ken um - hüllt und mit Sor - gen er - füllt, ist ver - bor - gen das himm - li - sche Blau;
3. Drük - ken La - sten dich sehr, sind die Sün - den recht schwer, ist der Him - mel auch dro - hend und grau;
4. Welch ein herr - li - ches Heil wird der See - le zu - teil, die Er füh - ret auf se - li - ger Au';
5. Zu den Fü - ßen des Herrn ist die Sor - ge dir fern, denn Er labt dich mit himm - li - schem Tau;



sind im Glau - ben wir treu, macht die Gna - de uns frei; lie - be See - le, drum hoff und ver - trau!
doch in Zwei - fel und Not halt dich gläu - big an Gott; und in Stür - men, o hoff und ver - trau!
doch die Trüb - sal und Not und die Furcht vor dem Tod muß ver - schwin - den, drum hoff und ver - trau!
weil Er Freu - den dir gibt und von Her - zen dich liebt, dar - um See - le, o hoff und ver - trau!
was Er sa - get, das tu', so ge - nie - ßest du Ruh, und in E - wig - keit hoff und ver - trau!

Refrain



Hoff und ver - trau, und auf Je - sus nur schau; Er gibt Frie - den und Freu - de, o so hoff und ver - trau!

Original title: Trust and Obey

When we walk with the Lord in the light of His Word ...

Sources:

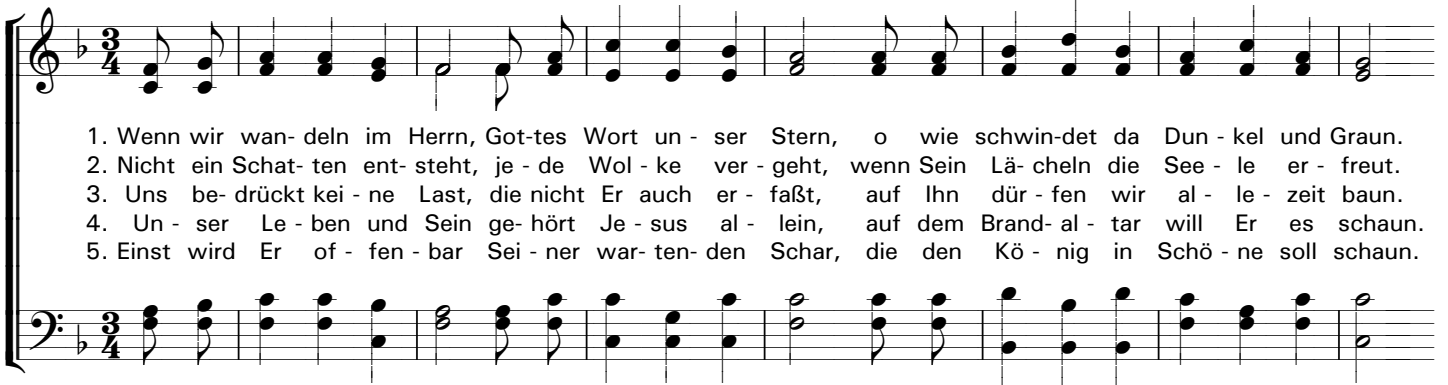
- «Heils-Lieder», 1904 (139)
- «Jubel-Klänge», 1899 (63)
- «Neue Zions-Lieder», 1919 (25)

Wenn wir wandeln im Herrn

J. H. Sammis

«Der Herr gibt Gnade und Ehre: Er wird den Aufrichtigen nichts Gutes vorenthalten.
Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf Dich verläßt!» (Ps.84,12-13)
«Kommt, laßt uns auf den Berg des Herrn gehen, zum Haus des Gottes Jakobs,
damit Er uns Seine Wege lehrt und wir auf Seinen Pfaden gehen!» (Jes.2,3; 50,10)

D. B. Towner



1. Wenn wir wan-deln im Herrn, Got-tes Wort un - ser Stern, o wie schwin-det da Dun - kel und Graun.
2. Nicht ein Schat-ten ent-steht, je - de Wol - ke ver - geht, wenn Sein Lächeln die See - le er - freut.
3. Uns be - drückt kei - ne Last, die nicht Er auch er - faßt, auf Ihn dür - fen wir al - le - zeit baun.
4. Un - ser Le - ben und Sein ge - hört Je - sus al - lein, auf dem Brand - al - tar will Er es schau'n.
5. Einst wird Er of - fen - bar Sei - ner war - ten - den Schar, die den Kö - nig in Schö - ne soll schau'n.



Denn Er lenkt je - den Schritt, Sei - ne Gna - de geht mit bei uns al - len, die fol - gen und traun.
We - der Zwei - fel noch Schmerz kön - nen äng - sten das Herz, wenn wir traun und ge - hor - chen all - zeit.
Er hat Se - gen be - reit auch im Kreuz und im Leid, wenn ge - hor - sam wir fol - gen und traun.
Denn die Zucht, die Er übt, und die Kraft, die Er gibt, sind für die, die Ihm fol - gen und traun.
Ei - nen Platz auf dem Thron, ja, das Reich und die Kron gibt Er de - nen, die fol - gen und traun.

Refrain



Folg und ver - trau, auf Je - sus nur schau; ja, um glück - lich zu wer - den, fol - ge Ihm und ver - trau.

Original title: Trust and Obey

When we walk with the Lord in the light of His Word ...

Sources:

- «Gesangbuch», 1952 (288)
- «Liederbuch» (234)
- «Rettungsjubel», 1906 (135)
- «Siegesklänge» (502)